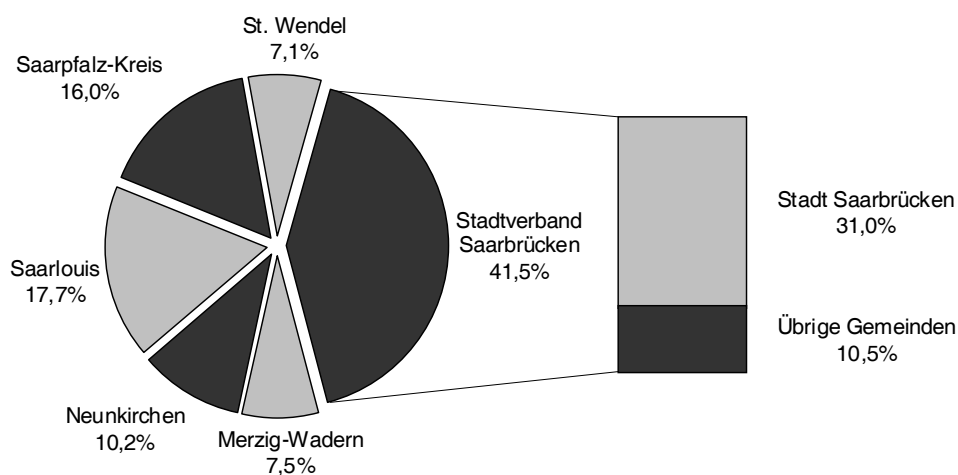


Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen
1995 bis 2003**

- Berechnungsstand August 2004 -

Anteile der Kreise an der Wirtschaftsleistung^{*)} des Saarlandes 2003



^{*)} Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen, Summe der Bereiche (unbereinigt)

Ausgegeben im November 2005

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	3
Ergebnisse	4
Grafik	5
Tabellen	
1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 1995 bis 2003 nach Kreisen	6
2. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1995 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen	
a) in Millionen EUR	7
b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	8
c) Messzahl (1995 $\hat{=}$ 100)	9
d) Anteil der Kreise am Land in %	10
e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %	11
Veröffentlichungshinweise	12

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

VORBEMERKUNGEN

Dieser Bericht enthält die saarländischen Kreisergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die Jahre 1995 bis 2003, abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2004. Grundlage der Berechnungen ist die Verfahrensweise des "Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem alle Statistischen Landesämter Deutschlands angehören. Die methodische Umstellung auf das ab 1999 rechtsverbindlich vorgeschriebene "Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995)" war bereits bei den Kreisergebnissen 1998 vorgenommen worden¹⁾. Damit war das eigenständige nationale VGR-System aufgegeben und das bis dahin gültige "ESVG 79" abgelöst worden. Gegenüber den damaligen Veröffentlichungen waren weitreichende Änderungen eingetreten, die einen Vergleich mit den früheren Ergebnissen nicht mehr erlauben.

Die nun vorliegenden Kreisergebnisse wurden bis zum Jahr 2002 auf den aktuellen Stand der Bundesrechnung abgestimmt und für das Jahr 2003 durch eine vorläufige Fortschreibung ermittelt.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der *bereinigten Bruttowertschöpfung* aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus *Gütersteuern* und *Gütersubventionen* addiert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen misst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung nach dem Herstellungspreiskonzept enthält nicht die *Gütersteuern*, aber die *Gütersubventionen*.

Die Bruttowertschöpfung der gesamten Volkswirtschaft kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der *unterstellten Bankgebühr*) dargestellt werden. Die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche können allerdings nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden, da die Bereinigung für die Volkswirtschaft insgesamt erfolgt.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). In der Entstehungsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die Mehrwertsteuer, die Importabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und die sonstigen Gütersteuern (Verbrauchsabgaben wie Mineralöl-, Tabak- oder Stromsteuer, Versicherungssteuer, Vergnügungssteuer u.ä.).

Gütersubventionen

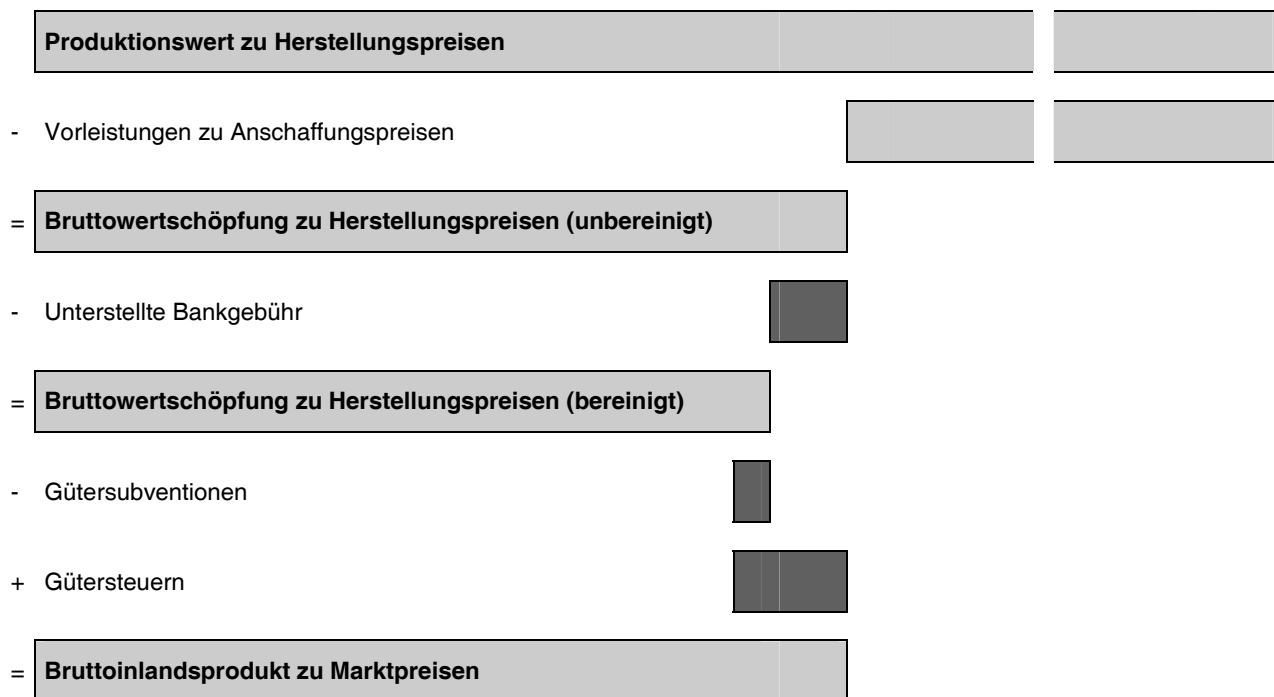
Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung gezahlt werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

1) Ausführliche Erläuterungen zur Revision enthält der Statistische Bericht P II 1 - 2j/1998, hrsg. im Januar 2002.

Unterstellte Bankgebühr

Gebühren für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäftes Gebühren erheben und sich im Übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können. Sie werden als globaler Vorleistungsverbrauch gebucht.

Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe des Produktionskontos



ERGEBNISSE

Die saarländische Wirtschaft erzielte im Jahr 2003 ein Bruttoinlandsprodukt von 25,3 Milliarden Euro. Die Hauptmasse der ökonomischen Gesamtleistung, nämlich 10,5 Milliarden Euro oder 41,5 Prozent der Landessumme, entfiel auf den Stadtverband Saarbrücken, darunter 7,8 Mrd. Euro oder 31,0 Prozent auf die Landeshauptstadt. Der Landkreis Saarlouis und der Saarpfalz-Kreis folgen mit Anteilen von 17,7 Prozent bzw. 16,0 Prozent. Die restlichen Leistungen verteilen sich auf die Kreise Neunkirchen mit 10,2 Prozent, Merzig-Wadern mit 7,5 Prozent und St. Wendel mit 7,1 Prozent.

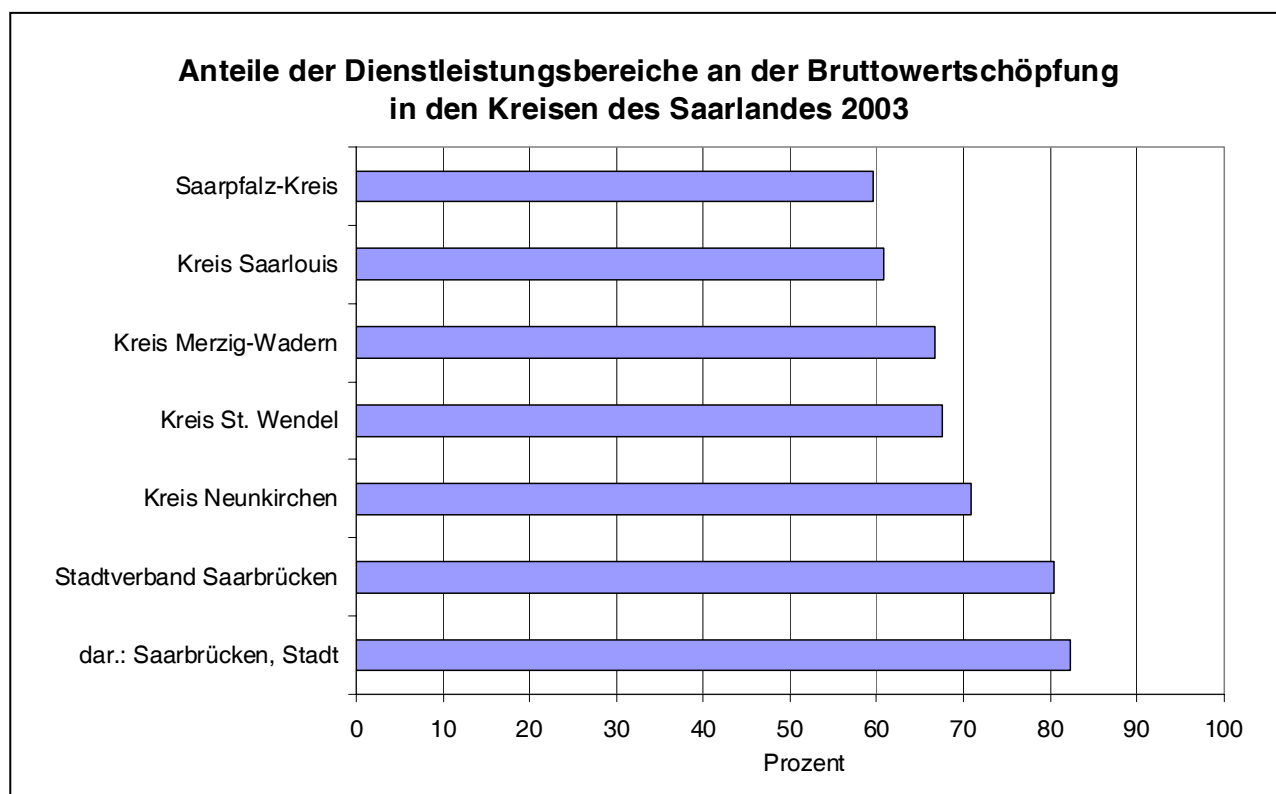
Das regionale Wirtschaftswachstum verlief im Zeitraum von 1995 bis 2003 vor allem in den Kreisen St. Wendel, Merzig-Wadern, Saarpfalz und Saarlouis überdurchschnittlich günstig. Hier wurden Steigerungsraten von 12,5 Prozent bis 25,5 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 1995 registriert. Der Stadtverband Saarbrücken insgesamt und die Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der Kreis Neunkirchen entwickelten sich dagegen unterdurchschnittlich.

Die Pro-Kopf-Werte – Bruttoinlandsprodukt je Einwohner – bescheinigen vor allem dem Stadtverband Saarbrücken und der Landeshauptstadt dennoch eine überdurchschnittliche Wirtschaftskraft und zeigen ausgeprägte Unterschiede gegenüber den übrigen Landesteilen, die deutlich zurückliegen. Die genannten Messgrößen sagen jedoch nur aus, dass die Wirtschaftsleistung eines Gebietes in Bezug auf die dortige Bevölkerung eine bestimmte Höhe erreicht, wobei diese Leistung

bekanntlich nicht allein durch die ansässige Bevölkerung erwirtschaftet wird und auch güter- und einkommensmäßig nicht dort zur Verfügung steht. Zu berücksichtigen sind dabei insbesondere die z.T. recht hohen Ströme von Berufspendlern zwischen den Landkreisen und über die Landesgrenzen. Allein aus dem grenznahen Frankreich kommen täglich über 22 000 Beschäftigte zu ihrem saarländischen Arbeitsplatz, des Weiteren über 21 000 aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz. Diesem Zustrom von fast 44 000 Einpendlern stehen umgekehrt nur 16 000 Saarländer gegenüber, die außerhalb des Landes ihrem Beruf nachgehen.

Ein realistischeres Bild der regionalen Wirtschaftsleistung ergibt sich daher, wenn man das Bruttoinlandsprodukt auf die jeweilige Zahl der Erwerbstätigen bezieht, die ja dieses Bruttoinlandsprodukt hervorgebracht haben. Dann nivellieren sich die Pro-Kopf-Beträge des Jahres 2003 von einer Schwankungsbreite zwischen 17 659 Euro (Kreis Neunkirchen) und 30 079 Euro (Stadtverband Saarbrücken) je Einwohner auf einen engeren Korridor zwischen 46 939 Euro (Kreis Merzig-Wadern) und 55 796 Euro (Kreis St. Wendel) je Erwerbstätigen. Oder relativ ausgedrückt, verringert sich die Spanne von 74,3 Prozent zu 126,6 Prozent des Landesdurchschnitts je Einwohner auf 92,6 Prozent zu 110,1 Prozent des Landesdurchschnitts je Erwerbstätigen.

Die Wirtschaftsstruktur des Saarlandes wurde auch im Jahr 2003 verstärkt von den Leistungen des tertiären Sektors bestimmt. Die Dienstleistungsbereiche verzeichneten zusammen 70,7 Prozent, die produzierenden Bereiche (einschließlich Landwirtschaft) dementsprechend 29,3 Prozent an der gesamten Bruttowertschöpfung im Lande. Noch 1992 lagen diese Quoten bei 61,8 bzw. 38,2 Prozent. Auf regionaler Ebene zeigen sich dabei unterschiedliche Schwerpunkte, die die strukturellen Gegebenheiten in der Zusammensetzung der Wirtschaftsbereiche widerspiegeln.



1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 1995 bis 2003 nach Kreisen

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen								Nachrichtlich:	
		ins- gesamt	Verän- derung	Anteil am Land	Messzahl	je Einwohner ¹⁾		je Erwerbstätigen		Ein- wohner	Erwerbs- tätige
		Mio. EUR	in %		1995 ± 100	EUR	Saarland ± 100	EUR	Saarland ± 100	1 000	
Stadtverband Saarbrücken	1995	9 855	2,6	43,4	100	27 501	131,2	48 421	101,6	358,4	203,5
	1996	9 522	- 3,4	42,8	96,6	26 676	129,9	46 580	99,9	357,0	204,4
	1997	9 618	1,0	42,3	97,6	26 959	128,3	47 764	100,2	356,8	201,4
	1998	9 690	0,7	41,7	98,3	27 330	126,7	47 574	99,4	354,5	203,7
	1999	9 926	2,4	42,0	100,7	28 154	127,7	48 097	100,6	352,6	206,4
	2000	10 164	2,4	41,8	103,1	28 949	127,4	47 992	99,9	351,1	211,8
	2001	10 335	1,7	41,0	104,9	29 503	124,9	48 330	97,2	350,3	213,8
	2002	10 352	0,2	40,9	105,0	29 620	124,6	49 328	97,8	349,5	209,9
darunter: Saarbrücken, Stadt	2003	10 471	1,1	41,5	106,2	30 079	126,6	50 855	100,4	348,1	205,9
	1995	7 086	3,1	31,2	100	37 739	180,1	.	.	187,8	.
	1996	6 895	- 2,7	31,0	97,3	37 069	180,5	.	.	186,0	.
	1997	6 924	0,4	30,4	97,7	37 067	176,4	.	.	186,8	.
	1998	6 933	0,1	29,8	97,8	37 380	173,3	.	.	185,5	.
	1999	7 226	4,2	30,6	102,0	39 203	177,9	.	.	184,3	.
	2000	7 498	3,8	30,9	105,8	40 902	180,0	.	.	183,3	.
	2001	7 583	1,1	30,1	107,0	41 456	175,5	.	.	182,9	.
Merzig-Wadern	2002	7 677	1,2	30,3	108,3	42 053	176,9	.	.	182,6	.
	2003	7 822	1,9	31,0	110,4	42 954	180,8	.	.	182,1	.
	1995	1 587	7,6	7,0	100	15 051	71,8	40 775	85,6	105,5	38,9
	1996	1 598	0,7	7,2	100,7	15 094	73,5	41 483	89,0	105,9	38,5
	1997	1 694	6,0	7,4	106,7	15 968	76,0	44 279	92,9	106,1	38,2
	1998	1 799	6,2	7,7	113,3	16 966	78,7	45 808	95,7	106,1	39,3
	1999	1 796	- 0,2	7,6	113,1	16 965	77,0	45 153	94,5	105,9	39,8
	2000	1 763	- 1,8	7,3	111,1	16 659	73,3	43 686	90,9	105,9	40,4
Neunkirchen	2001	1 825	3,5	7,2	115,0	17 206	72,8	44 867	90,3	106,1	40,7
	2002	1 858	1,8	7,3	117,1	17 493	73,6	46 101	91,4	106,2	40,3
	2003	1 884	1,4	7,5	118,7	17 721	74,6	46 939	92,6	106,3	40,1
	1995	2 359	6,0	10,4	100	15 706	74,9	48 823	102,5	150,2	48,3
	1996	2 336	- 1,0	10,5	99,0	15 540	75,7	46 908	100,6	150,3	49,8
	1997	2 344	0,3	10,3	99,3	15 619	74,3	46 630	97,8	150,1	50,3
	1998	2 348	0,2	10,1	99,5	15 737	73,0	45 856	95,8	149,2	51,2
	1999	2 469	5,1	10,4	104,6	16 637	75,5	47 527	99,5	148,4	51,9
Saarlouis	2000	2 526	2,3	10,4	107,1	17 109	75,3	47 289	98,4	147,6	53,4
	2001	2 526	0,0	10,0	107,1	17 182	72,7	47 761	96,1	147,0	52,9
	2002	2 578	2,0	10,2	109,3	17 600	74,0	49 343	97,8	146,5	52,2
	2003	2 577	- 0,0	10,2	109,3	17 659	74,3	49 228	97,1	146,0	52,4
	1995	3 979	6,2	17,5	100	18 475	88,1	45 664	95,8	215,4	87,1
	1996	3 919	- 1,5	17,6	98,5	18 172	88,5	45 144	96,8	215,6	86,8
	1997	4 060	3,6	17,9	102,1	18 834	89,6	46 789	98,1	215,6	86,8
	1998	4 205	3,6	18,1	105,7	19 688	91,3	47 766	99,8	213,6	88,0
Saarpfalz-Kreis	1999	4 105	- 2,4	17,4	103,2	19 321	87,7	45 174	94,5	212,5	90,9
	2000	4 166	1,5	17,1	104,7	19 634	86,4	45 092	93,9	212,2	92,4
	2001	4 660	11,9	18,5	117,1	22 022	93,2	50 851	102,3	211,6	91,6
	2002	4 579	- 1,7	18,1	115,1	21 638	91,0	49 999	99,1	211,6	91,6
	2003	4 476	- 2,3	17,7	112,5	21 131	89,0	48 410	95,5	211,8	92,5
	1995	3 505	5,7	15,4	100	22 140	105,6	49 208	103,3	158,3	71,2
	1996	3 426	- 2,3	15,4	97,7	21 632	105,4	48 678	104,4	158,4	70,4
	1997	3 550	3,6	15,6	101,3	22 483	107,0	50 086	105,0	157,9	70,9
St. Wendel	1998	3 679	3,6	15,8	105,0	23 344	108,2	50 027	104,5	157,6	73,5
	1999	3 751	1,9	15,9	107,0	23 799	108,0	50 006	104,6	157,6	75,0
	2000	3 914	4,4	16,1	111,7	24 854	109,4	51 010	106,2	157,5	76,7
	2001	4 032	3,0	16,0	115,0	25 687	108,7	53 146	106,9	157,0	75,9
	2002	4 122	2,2	16,3	117,6	26 348	110,9	54 542	108,2	156,5	75,6
	2003	4 051	- 1,7	16,0	115,6	25 976	109,4	53 773	106,1	155,9	75,3
	1995	1 428	8,1	6,3	100	14 879	71,0	51 703	108,5	96,0	27,6
	1996	1 446	1,3	6,5	101,3	15 008	73,1	53 032	113,8	96,4	27,3
SAARLAND	1997	1 479	2,3	6,5	103,6	15 361	73,1	50 198	105,3	96,3	29,5
	1998	1 511	2,2	6,5	105,8	15 734	72,9	50 976	106,5	96,0	29,6
	1999	1 597	5,7	6,8	111,8	16 679	75,7	51 888	108,6	95,7	30,8
	2000	1 769	10,8	7,3	123,9	18 531	81,6	56 846	118,3	95,4	31,1
	2001	1 835	3,8	7,3	128,5	19 264	81,5	56 782	114,2	95,3	32,3
	2002	1 833	- 0,1	7,2	128,4	19 261	81,0	56 286	111,6	95,1	32,6
	2003	1 792	- 2,2	7,1	125,5	18 873	79,5	55 796	110,1	95,0	32,1
	1995	22 714	4,7	100	100	20 960	100	47 641	100	1 083,7	476,8
SAARLAND	1996	22 246	- 2,1	100	97,9	20 532	100	46 620	100	1 083,5	477,2
	1997	22 744	2,2	100	100,1	21 008	100	47 683	100	1 082,6	477,0
	1998	23 232	2,1	100	102,3	21 571	100	47 864	100	1 077,0	485,4
	1999	23 643	1,8	100	104,1	22 043	100	47 789	100	1 072,6	494,7
	2000	24 302	2,8	100	107,0	22 719	100	48 047	100	1 069,7	505,8
	2001	25 214	3,8	100	111,0	23 625	100	49 707	100	1 067,3	507,2
	2002	25 321	0,4	100	111,5	23 767	100	50 429	100	1 065,4	502,1
	2003	25 250	- 0,3	100	111,2	23 752	100	50 675	100	1 063,1	498,3

Berechnungsstand: August 2004. 1) Rechenwerte auf regionaler Ebene infolge unterschiedlicher Pendlerströme nur eingeschränkt vergleichbar.

2.a Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1995 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen
- Mio. EUR -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Unter- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadtverband Saarbrücken	1995	9 249	7	2 705	.	6 537	.	.	.
	1996	8 942	6	2 314	1 590	6 621	1 748	2 914	1 960
	1997	9 045	7	2 310	1 618	6 728	1 738	3 012	1 978
	1998	9 091	8	2 309	1 662	6 774	1 724	3 057	1 994
	1999	9 247	7	2 182	1 717	7 058	1 746	3 287	2 025
	2000	9 440	6	2 219	1 740	7 215	1 764	3 370	2 081
	2001	9 590	6	2 058	1 677	7 526	1 850	3 532	2 144
	2002	9 630	6	1 977	1 559	7 647	1 844	3 580	2 223
darunter: Saarbrücken, Stadt	2003	9 736	6	1 898	1 485	7 832	1 825	3 750	2 257
	1995	6 650	2	1 716	.	4 932	.	.	.
	1996	6 475	2	1 524	1 050	4 949	1 372	2 184	1 393
	1997	6 512	2	1 500	1 052	5 010	1 364	2 241	1 404
	1998	6 505	2	1 479	1 064	5 024	1 352	2 259	1 414
	1999	6 732	2	1 492	1 164	5 238	1 373	2 426	1 439
	2000	6 964	2	1 541	1 158	5 420	1 386	2 546	1 488
	2001	7 037	2	1 345	1 055	5 690	1 453	2 695	1 543
Merzig-Wadern	2002	7 141	2	1 341	1 035	5 798	1 443	2 767	1 588
	2003	7 273	2	1 286	972	5 986	1 427	2 949	1 610
	1995	1 490	21	503	.	966	.	.	.
	1996	1 500	21	466	344	1 013	230	402	381
	1997	1 593	20	530	404	1 043	237	425	381
	1998	1 688	20	603	481	1 065	244	441	380
	1999	1 673	18	584	457	1 071	247	433	392
	2000	1 638	17	529	390	1 092	254	447	391
Neunkirchen	2001	1 694	17	564	426	1 113	273	454	386
	2002	1 729	17	566	428	1 146	290	459	396
	2003	1 752	16	567	434	1 169	301	473	396
	1995	2 214	7	817	.	1 390	.	.	.
	1996	2 194	7	725	501	1 461	284	670	507
	1997	2 204	7	707	479	1 490	294	685	511
	1998	2 203	8	690	462	1 505	303	688	513
	1999	2 300	7	730	510	1 563	311	705	547
Saarlouis	2000	2 346	7	741	505	1 598	317	721	560
	2001	2 344	7	721	475	1 616	318	720	578
	2002	2 398	7	716	461	1 674	322	750	601
	2003	2 396	7	694	443	1 696	334	758	605
	1995	3 734	16	1 580	.	2 138	.	.	.
	1996	3 680	16	1 425	1 156	2 239	521	974	744
	1997	3 819	17	1 500	1 247	2 301	534	1 014	752
	1998	3 945	19	1 583	1 358	2 343	546	1 038	759
Saarpfalz-Kreis	1999	3 824	18	1 398	1 206	2 408	559	1 068	781
	2000	3 869	16	1 370	1 183	2 483	566	1 115	802
	2001	4 324	16	1 823	1 660	2 485	561	1 143	782
	2002	4 259	15	1 713	1 539	2 531	574	1 160	797
	2003	4 161	14	1 622	1 456	2 525	585	1 139	801
	1995	3 290	12	1 447	.	1 831	.	.	.
	1996	3 217	12	1 336	1 141	1 869	523	744	602
	1997	3 339	11	1 372	1 157	1 956	535	811	610
St. Wendel	1998	3 452	10	1 411	1 185	2 031	545	869	617
	1999	3 494	9	1 385	1 129	2 100	540	928	632
	2000	3 635	9	1 501	1 291	2 126	563	936	627
	2001	3 742	9	1 599	1 401	2 134	541	951	642
	2002	3 835	9	1 615	1 400	2 210	536	976	698
	2003	3 766	9	1 513	1 308	2 245	549	987	710
	1995	1 340	16	443	.	881	.	.	.
	1996	1 358	16	406	304	936	178	402	357
SAARLAND	1997	1 391	15	402	300	973	187	427	360
	1998	1 418	15	400	298	1 003	195	445	363
	1999	1 487	14	420	309	1 053	200	474	379
	2000	1 643	13	559	424	1 070	194	491	385
	2001	1 703	13	549	437	1 140	219	512	409
	2002	1 705	12	527	420	1 165	220	532	412
	2003	1 666	12	528	425	1 127	214	489	424
	1995	21 315	79	7 493	.	13 743	.	.	.
	1996	20 892	79	6 672	5 036	14 141	3 483	6 106	4 552
	1997	21 390	77	6 821	5 205	14 492	3 525	6 374	4 593
	1998	21 797	80	6 995	5 447	14 722	3 557	6 538	4 627
	1999	22 025	75	6 698	5 328	15 252	3 603	6 893	4 756
	2000	22 570	68	6 918	5 534	15 584	3 658	7 079	4 846
	2001	23 398	70	7 314	6 077	16 015	3 761	7 312	4 942
	2002	23 555	67	7 115	5 806	16 372	3 785	7 458	5 129
	2003	23 478	63	6 821	5 552	16 593	3 807	7 595	5 191

Berechnungsstand: August 2004.

2.b Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1995 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	zu- sammen	davon		
							Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadtverband Saarbrücken	1995	2,8	- 0,5	- 1,2	.	4,5	.	.	.
	1996	- 3,3	- 2,6	- 14,4	.	1,3	.	.	.
	1997	1,1	7,4	- 0,2	1,7	1,6	- 0,5	3,3	0,9
	1998	0,5	13,8	- 0,0	2,7	0,7	- 0,8	1,5	0,8
	1999	1,7	- 7,8	- 5,5	3,3	4,2	1,3	7,5	1,5
	2000	2,1	- 13,0	1,7	1,4	2,2	1,0	2,5	2,8
	2001	1,6	2,6	- 7,2	- 3,6	4,3	4,9	4,8	3,0
	2002	0,4	- 2,8	- 4,0	- 7,0	1,6	- 0,3	1,4	3,7
	2003	1,1	- 9,2	- 4,0	- 4,8	2,4	- 1,0	4,8	1,5
darunter: Saarbrücken, Stadt	1995	3,3	- 2,1	2,5	.	3,5	.	.	.
	1996	- 2,6	- 4,1	- 11,2	.	0,4	.	.	.
	1997	0,6	- 3,3	- 1,6	0,2	1,2	- 0,6	2,6	0,8
	1998	- 0,1	2,4	- 1,4	1,2	0,3	- 0,9	0,8	0,7
	1999	3,5	- 7,9	0,9	9,3	4,3	1,6	7,4	1,8
	2000	3,4	- 11,2	3,3	- 0,5	3,5	0,9	4,9	3,4
	2001	1,1	5,0	- 12,7	- 8,9	5,0	4,8	5,8	3,7
	2002	1,5	- 0,6	- 0,3	- 1,9	1,9	- 0,7	2,7	2,9
	2003	1,8	- 7,1	- 4,2	- 6,1	3,2	- 1,1	6,6	1,4
Merzig-Wadern	1995	7,7	1,3	7,0	.	8,3	.	.	.
	1996	0,7	- 0,8	- 7,3	.	5,0	.	.	.
	1997	6,2	- 6,3	13,7	17,7	3,0	3,1	5,7	- 0,0
	1998	6,0	- 0,7	13,9	18,9	2,1	2,8	3,8	- 0,2
	1999	- 0,9	- 6,5	- 3,2	- 5,0	0,5	1,3	- 2,0	3,0
	2000	- 2,1	- 7,8	- 9,4	- 14,7	2,0	2,9	3,2	- 0,0
	2001	3,4	2,2	6,6	9,4	1,9	7,3	1,6	- 1,3
	2002	2,1	- 2,8	0,5	0,4	2,9	6,3	1,2	2,6
	2003	1,3	- 6,4	0,1	1,4	2,1	3,9	2,9	- 0,2
Neunkirchen	1995	6,2	1,7	2,5	.	8,5	.	.	.
	1996	- 0,9	- 0,4	- 11,2	.	5,1	.	.	.
	1997	0,5	- 0,1	- 2,5	- 4,4	2,0	3,5	2,3	0,7
	1998	- 0,1	5,9	- 2,4	- 3,5	1,0	3,2	0,5	0,5
	1999	4,4	- 6,8	5,7	10,3	3,8	2,5	2,4	6,6
	2000	2,0	- 5,1	1,5	- 1,0	2,3	2,0	2,4	2,3
	2001	- 0,1	6,2	- 2,7	- 5,9	1,2	0,2	- 0,1	3,3
	2002	2,3	0,8	- 0,6	- 3,1	3,6	1,3	4,2	4,0
	2003	- 0,1	- 3,1	- 3,2	- 3,7	1,3	3,5	0,9	0,5
Saarlouis	1995	6,3	1,4	4,1	.	8,1	.	.	.
	1996	- 1,4	- 0,7	- 9,8	.	4,8	.	.	.
	1997	3,8	5,4	5,3	7,9	2,8	2,6	4,2	1,0
	1998	3,3	11,7	5,5	8,9	1,8	2,2	2,3	0,9
	1999	- 3,1	- 6,2	- 11,7	- 11,2	2,8	2,3	2,9	2,9
	2000	1,2	- 9,6	- 2,0	- 1,9	3,1	1,2	4,4	2,6
	2001	11,8	- 1,1	33,1	40,3	0,1	- 0,9	2,5	- 2,5
	2002	- 1,5	- 5,7	- 6,1	- 7,3	1,9	2,4	1,5	2,0
	2003	- 2,3	- 8,8	- 5,3	- 5,4	- 0,2	1,9	- 1,8	0,5
Saarpfalz-Kreis	1995	5,9	1,7	6,6	.	5,3	.	.	.
	1996	- 2,2	- 0,4	- 7,6	.	2,1	.	.	.
	1997	3,8	- 8,8	2,7	1,4	4,6	2,2	9,1	1,3
	1998	3,4	- 3,3	2,8	2,4	3,8	1,9	7,1	1,1
	1999	1,2	- 7,1	- 1,9	- 4,7	3,4	- 0,9	6,8	2,4
	2000	4,0	- 7,4	8,4	14,4	1,2	4,2	0,9	- 0,7
	2001	2,9	5,4	6,5	8,5	0,4	- 3,9	1,6	2,4
	2002	2,5	0,0	1,0	- 0,1	3,6	- 1,0	2,7	8,7
	2003	- 1,8	- 4,7	- 6,3	- 6,6	1,6	2,4	1,1	1,6
St. Wendel	1995	8,3	2,3	5,8	.	9,7	.	.	.
	1996	1,4	0,2	- 8,4	.	6,3	.	.	.
	1997	2,4	- 5,4	- 0,8	- 1,4	3,9	4,9	6,2	0,9
	1998	1,9	0,2	- 0,6	- 0,5	3,0	4,6	4,3	0,8
	1999	4,9	- 6,1	5,1	3,6	5,0	2,4	6,6	4,5
	2000	10,4	- 8,1	33,0	37,4	1,7	- 2,6	3,6	1,5
	2001	3,7	- 0,3	- 1,7	3,0	6,5	12,4	4,4	6,4
	2002	0,1	- 5,0	- 4,0	- 4,0	2,1	0,7	3,9	0,7
	2003	- 2,3	- 7,6	0,1	1,2	- 3,3	- 2,9	- 8,1	2,7
SAARLAND	1995	4,9	1,4	2,7	.	6,1	.	.	.
	1996	- 2,0	- 0,6	- 11,0	.	2,9	.	.	.
	1997	2,4	- 2,4	2,2	3,4	2,5	1,2	4,4	0,9
	1998	1,9	3,8	2,6	4,6	1,6	0,9	2,6	0,7
	1999	1,0	- 6,6	- 4,3	- 2,2	3,6	1,3	5,4	2,8
	2000	2,5	- 8,5	3,3	3,9	2,2	1,5	2,7	1,9
	2001	3,7	1,8	5,7	9,8	2,8	2,8	3,3	2,0
	2002	0,7	- 3,1	- 2,7	- 4,5	2,2	0,7	2,0	3,8
	2003	- 0,3	- 6,8	- 4,1	- 4,4	1,3	0,6	1,8	1,2

Berechnungsstand: August 2004.

2.c Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1995 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen
- Messzahl 1995 $\hat{=}$ 100 -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	zu- sammen	davon		
							Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadtverband Saarbrücken	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	96,7	97,4	85,6	.	101,3	.	.	.
	1997	97,8	104,7	85,4	.	102,9	.	.	.
	1998	98,3	119,1	85,4	.	103,6	.	.	.
	1999	100,0	109,9	80,7	.	108,0	.	.	.
	2000	102,1	95,6	82,0	.	110,4	.	.	.
	2001	103,7	98,0	76,1	.	115,1	.	.	.
	2002	104,1	95,3	73,1	.	117,0	.	.	.
	2003	105,3	86,5	70,2	.	119,8	.	.	.
darunter: Saarbrücken, Stadt	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	97,4	95,9	88,8	.	100,4	.	.	.
	1997	97,9	92,7	87,4	.	101,6	.	.	.
	1998	97,8	95,0	86,2	.	101,9	.	.	.
	1999	101,2	87,5	86,9	.	106,2	.	.	.
	2000	104,7	77,6	89,8	.	109,9	.	.	.
	2001	105,8	81,5	78,4	.	115,4	.	.	.
	2002	107,4	81,0	78,2	.	117,6	.	.	.
	2003	109,4	75,2	74,9	.	121,4	.	.	.
Merzig-Wadern	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	100,7	99,2	92,7	.	105,0	.	.	.
	1997	106,9	93,0	105,3	.	108,1	.	.	.
	1998	113,3	92,4	119,9	.	110,3	.	.	.
	1999	112,3	86,3	116,1	.	110,9	.	.	.
	2000	109,9	79,6	105,2	.	113,1	.	.	.
	2001	113,7	81,3	112,1	.	115,3	.	.	.
	2002	116,0	79,1	112,6	.	118,6	.	.	.
	2003	117,6	74,0	112,7	.	121,1	.	.	.
Neunkirchen	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	99,1	99,6	88,8	.	105,1	.	.	.
	1997	99,6	99,5	86,6	.	107,2	.	.	.
	1998	99,5	105,4	84,5	.	108,3	.	.	.
	1999	103,9	98,2	89,3	.	112,4	.	.	.
	2000	106,0	93,2	90,7	.	115,0	.	.	.
	2001	105,9	98,9	88,2	.	116,3	.	.	.
	2002	108,3	99,7	87,7	.	120,5	.	.	.
	2003	108,2	96,6	84,9	.	122,0	.	.	.
Saarlouis	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	98,6	99,3	90,2	.	104,8	.	.	.
	1997	102,3	104,6	95,0	.	107,6	.	.	.
	1998	105,7	116,9	100,2	.	109,6	.	.	.
	1999	102,4	109,6	88,5	.	112,7	.	.	.
	2000	103,6	99,1	86,7	.	116,1	.	.	.
	2001	115,8	98,0	115,4	.	116,3	.	.	.
	2002	114,1	92,4	108,4	.	118,4	.	.	.
	2003	111,4	84,2	102,7	.	118,1	.	.	.
Saarpfalz-Kreis	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	97,8	99,6	92,4	.	102,1	.	.	.
	1997	101,5	90,8	94,8	.	106,8	.	.	.
	1998	104,9	87,8	97,5	.	110,9	.	.	.
	1999	106,2	81,5	95,7	.	114,7	.	.	.
	2000	110,5	75,5	103,7	.	116,1	.	.	.
	2001	113,8	79,6	110,5	.	116,5	.	.	.
	2002	116,6	79,7	111,6	.	120,7	.	.	.
	2003	114,5	75,9	104,6	.	122,6	.	.	.
St. Wendel	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	101,4	100,2	91,6	.	106,3	.	.	.
	1997	103,8	94,7	90,9	.	110,5	.	.	.
	1998	105,8	94,9	90,3	.	113,8	.	.	.
	1999	111,0	89,2	94,9	.	119,5	.	.	.
	2000	122,6	81,9	126,3	.	121,5	.	.	.
	2001	127,1	81,7	124,1	.	129,4	.	.	.
	2002	127,2	77,6	119,2	.	132,2	.	.	.
	2003	124,4	71,7	119,3	.	127,9	.	.	.
SAARLAND	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	98,0	99,4	89,0	.	102,9	.	.	.
	1997	100,3	97,0	91,0	.	105,5	.	.	.
	1998	102,3	100,7	93,4	.	107,1	.	.	.
	1999	103,3	94,1	89,4	.	111,0	.	.	.
	2000	105,9	86,1	92,3	.	113,4	.	.	.
	2001	109,8	87,6	97,6	.	116,5	.	.	.
	2002	110,5	84,9	94,9	.	119,1	.	.	.
	2003	110,1	79,1	91,0	.	120,7	.	.	.

Berechnungsstand: August 2004.

2.d Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1995 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen
- Anteil der Kreise am Land in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadtverband Saarbrücken	1995	43,4	8,3	36,1	.	47,6	.	.	.
	1996	42,8	8,1	34,7	31,6	46,8	50,2	47,7	43,1
	1997	42,3	8,9	33,9	31,1	46,4	49,3	47,2	43,1
	1998	41,7	9,8	33,0	30,5	46,0	48,5	46,8	43,1
	1999	42,0	9,7	32,6	32,2	46,3	48,5	47,7	42,6
	2000	41,8	9,2	32,1	31,5	46,3	48,2	47,6	42,9
	2001	41,0	9,3	28,1	27,6	47,0	49,2	48,3	43,4
	2002	40,9	9,3	27,8	26,9	46,7	48,7	48,0	43,3
	2003	41,5	9,1	27,8	26,7	47,2	47,9	49,4	43,5
darunter: Saarbrücken, Stadt	1995	31,2	2,6	22,9	.	35,9	.	.	.
	1996	31,0	2,5	22,8	20,9	35,0	39,4	35,8	30,6
	1997	30,4	2,5	22,0	20,2	34,6	38,7	35,2	30,6
	1998	29,8	2,5	21,1	19,5	34,1	38,0	34,6	30,6
	1999	30,6	2,5	22,3	21,8	34,3	38,1	35,2	30,3
	2000	30,9	2,4	22,3	20,9	34,8	37,9	36,0	30,7
	2001	30,1	2,5	18,4	17,4	35,5	38,6	36,9	31,2
	2002	30,3	2,5	18,9	17,8	35,4	38,1	37,1	31,0
	2003	31,0	2,5	18,8	17,5	36,1	37,5	38,8	31,0
Merzig-Wadern	1995	7,0	26,9	6,7	.	7,0	.	.	.
	1996	7,2	26,9	7,0	6,8	7,2	6,6	6,6	8,4
	1997	7,4	25,8	7,8	7,8	7,2	6,7	6,7	8,3
	1998	7,7	24,7	8,6	8,8	7,2	6,9	6,8	8,2
	1999	7,6	24,7	8,7	8,6	7,0	6,9	6,3	8,2
	2000	7,3	24,9	7,6	7,0	7,0	6,9	6,3	8,1
	2001	7,2	25,0	7,7	7,0	6,9	7,3	6,2	7,8
	2002	7,3	25,0	8,0	7,4	7,0	7,7	6,2	7,7
	2003	7,5	25,2	8,3	7,8	7,0	7,9	6,2	7,6
Neunkirchen	1995	10,4	9,4	10,9	.	10,1	.	.	.
	1996	10,5	9,4	10,9	9,9	10,3	8,1	11,0	11,1
	1997	10,3	9,6	10,4	9,2	10,3	8,3	10,7	11,1
	1998	10,1	9,8	9,9	8,5	10,2	8,5	10,5	11,1
	1999	10,4	9,8	10,9	9,6	10,2	8,6	10,2	11,5
	2000	10,4	10,1	10,7	9,1	10,3	8,7	10,2	11,5
	2001	10,0	10,6	9,9	7,8	10,1	8,5	9,9	11,7
	2002	10,2	11,0	10,1	7,9	10,2	8,5	10,1	11,7
	2003	10,2	11,4	10,2	8,0	10,2	8,8	10,0	11,6
Saarlouis	1995	17,5	20,6	21,1	.	15,6	.	.	.
	1996	17,6	20,6	21,4	23,0	15,8	15,0	15,9	16,4
	1997	17,9	22,2	22,0	24,0	15,9	15,2	15,9	16,4
	1998	18,1	23,9	22,6	24,9	15,9	15,4	15,9	16,4
	1999	17,4	24,0	20,9	22,6	15,8	15,5	15,5	16,4
	2000	17,1	23,7	19,8	21,4	15,9	15,5	15,7	16,6
	2001	18,5	23,0	24,9	27,3	15,5	14,9	15,6	15,8
	2002	18,1	22,4	24,1	26,5	15,5	15,2	15,6	15,5
	2003	17,7	21,9	23,8	26,2	15,2	15,4	15,0	15,4
Saarpfalz-Kreis	1995	15,4	14,6	19,3	.	13,3	.	.	.
	1996	15,4	14,7	20,0	22,7	13,2	15,0	12,2	13,2
	1997	15,6	13,7	20,1	22,2	13,5	15,2	12,7	13,3
	1998	15,8	12,8	20,2	21,8	13,8	15,3	13,3	13,3
	1999	15,9	12,7	20,7	21,2	13,8	15,0	13,5	13,3
	2000	16,1	12,8	21,7	23,3	13,6	15,4	13,2	12,9
	2001	16,0	13,3	21,9	23,0	13,3	14,4	13,0	13,0
	2002	16,3	13,7	22,7	24,1	13,5	14,1	13,1	13,6
	2003	16,0	14,0	22,2	23,6	13,5	14,4	13,0	13,7
St. Wendel	1995	6,3	20,2	5,9	.	6,4	.	.	.
	1996	6,5	20,4	6,1	6,0	6,6	5,1	6,6	7,8
	1997	6,5	19,8	5,9	5,8	6,7	5,3	6,7	7,8
	1998	6,5	19,1	5,7	5,5	6,8	5,5	6,8	7,8
	1999	6,8	19,2	6,3	5,8	6,9	5,5	6,9	8,0
	2000	7,3	19,3	8,1	7,7	6,9	5,3	6,9	7,9
	2001	7,3	18,9	7,5	7,2	7,1	5,8	7,0	8,3
	2002	7,2	18,5	7,4	7,2	7,1	5,8	7,1	8,0
	2003	7,1	18,3	7,7	7,7	6,8	5,6	6,4	8,2
SAARLAND	X	100	100	100	100	100	100	100	100

Berechnungsstand: August 2004.

2.e Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1995 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen
- Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
			Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	zu- sammen	davon		
							Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadtverband Saarbrücken	1995	100	0,1	29,2	.	70,7	.	.	.
	1996	100	0,1	25,9	17,8	74,0	19,5	32,6	21,9
	1997	100	0,1	25,5	17,9	74,4	19,2	33,3	21,9
	1998	100	0,1	25,4	18,3	74,5	19,0	33,6	21,9
	1999	100	0,1	23,6	18,6	76,3	18,9	35,5	21,9
	2000	100	0,1	23,5	18,4	76,4	18,7	35,7	22,0
	2001	100	0,1	21,5	17,5	78,5	19,3	36,8	22,4
	2002	100	0,1	20,5	16,2	79,4	19,1	37,2	23,1
	2003	100	0,1	19,5	15,3	80,4	18,7	38,5	23,2
darunter: Saarbrücken, Stadt	1995	100	0,0	25,8	.	74,2	.	.	.
	1996	100	0,0	23,5	16,2	76,4	21,2	33,7	21,5
	1997	100	0,0	23,0	16,2	76,9	20,9	34,4	21,6
	1998	100	0,0	22,7	16,4	77,2	20,8	34,7	21,7
	1999	100	0,0	22,2	17,3	77,8	20,4	36,0	21,4
	2000	100	0,0	22,1	16,6	77,8	19,9	36,6	21,4
	2001	100	0,0	19,1	15,0	80,9	20,6	38,3	21,9
	2002	100	0,0	18,8	14,5	81,2	20,2	38,7	22,2
	2003	100	0,0	17,7	13,4	82,3	19,6	40,5	22,1
Merzig-Wadern	1995	100	1,4	33,7	.	64,8	.	.	.
	1996	100	1,4	31,0	22,9	67,5	15,3	26,8	25,4
	1997	100	1,2	33,3	25,4	65,5	14,9	26,7	23,9
	1998	100	1,2	35,7	28,5	63,1	14,4	26,1	22,5
	1999	100	1,1	34,9	27,3	64,0	14,8	25,9	23,4
	2000	100	1,0	32,3	23,8	66,7	15,5	27,3	23,9
	2001	100	1,0	33,3	25,2	65,7	16,1	26,8	22,8
	2002	100	1,0	32,8	24,8	66,3	16,8	26,6	22,9
	2003	100	0,9	32,4	24,8	66,7	17,2	27,0	22,6
Neunkirchen	1995	100	0,3	36,9	.	62,8	.	.	.
	1996	100	0,3	33,1	22,8	66,6	12,9	30,5	23,1
	1997	100	0,3	32,1	21,7	67,6	13,3	31,1	23,2
	1998	100	0,4	31,3	21,0	68,3	13,8	31,2	23,3
	1999	100	0,3	31,7	22,2	68,0	13,5	30,6	23,8
	2000	100	0,3	31,6	21,5	68,1	13,5	30,8	23,9
	2001	100	0,3	30,7	20,3	68,9	13,6	30,7	24,7
	2002	100	0,3	29,9	19,2	69,8	13,4	31,3	25,1
	2003	100	0,3	28,9	18,5	70,8	13,9	31,6	25,2
Saarlouis	1995	100	0,4	42,3	.	57,2	.	.	.
	1996	100	0,4	38,7	31,4	60,8	14,2	26,5	20,2
	1997	100	0,4	39,3	32,7	60,3	14,0	26,6	19,7
	1998	100	0,5	40,1	34,4	59,4	13,8	26,3	19,2
	1999	100	0,5	36,6	31,5	63,0	14,6	27,9	20,4
	2000	100	0,4	35,4	30,6	64,2	14,6	28,8	20,7
	2001	100	0,4	42,2	38,4	57,5	13,0	26,4	18,1
	2002	100	0,4	40,2	36,1	59,4	13,5	27,2	18,7
	2003	100	0,3	39,0	35,0	60,7	14,1	27,4	19,3
Saarpfalz-Kreis	1995	100	0,4	44,0	.	55,7	.	.	.
	1996	100	0,4	41,5	35,5	58,1	16,3	23,1	18,7
	1997	100	0,3	41,1	34,7	58,6	16,0	24,3	18,3
	1998	100	0,3	40,9	34,3	58,8	15,8	25,2	17,9
	1999	100	0,3	39,6	32,3	60,1	15,5	26,6	18,1
	2000	100	0,2	41,3	35,5	58,5	15,5	25,7	17,3
	2001	100	0,2	42,7	37,4	57,0	14,5	25,4	17,2
	2002	100	0,2	42,1	36,5	57,6	14,0	25,5	18,2
	2003	100	0,2	40,2	34,7	59,6	14,6	26,2	18,8
St. Wendel	1995	100	1,2	33,0	.	65,8	.	.	.
	1996	100	1,2	29,9	22,4	69,0	13,1	29,6	26,3
	1997	100	1,1	28,9	21,5	70,0	13,4	30,7	25,9
	1998	100	1,1	28,2	21,0	70,7	13,8	31,4	25,6
	1999	100	1,0	28,3	20,8	70,8	13,4	31,9	25,5
	2000	100	0,8	34,0	25,8	65,2	11,8	29,9	23,4
	2001	100	0,8	32,3	25,7	67,0	12,8	30,1	24,0
	2002	100	0,7	30,9	24,6	68,3	12,9	31,2	24,2
	2003	100	0,7	31,7	25,5	67,6	12,8	29,4	25,4
SAARLAND	1995	100	0,4	35,2	.	64,5	.	.	.
	1996	100	0,4	31,9	24,1	67,7	16,7	29,2	21,8
	1997	100	0,4	31,9	24,3	67,8	16,5	29,8	21,5
	1998	100	0,4	32,1	25,0	67,5	16,3	30,0	21,2
	1999	100	0,3	30,4	24,2	69,2	16,4	31,3	21,6
	2000	100	0,3	30,7	24,5	69,0	16,2	31,4	21,5
	2001	100	0,3	31,3	26,0	68,4	16,1	31,3	21,1
	2002	100	0,3	30,2	24,6	69,5	16,1	31,7	21,8
	2003	100	0,3	29,1	23,6	70,7	16,2	32,3	22,1

Berechnungsstand: August 2004.

Veröffentlichungshinweise

Bereich: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Konjunkturberichterstattung

1 Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter (Revidierte Reihen nach ESG 1995)

Reihe 1 Länderergebnisse

- Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 2 Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 3 Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 4 Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 5 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands

Reihe 2 Kreisergebnisse

- Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands
- Band 2 Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands
- Band 3 Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands

2 Statistische Berichte SAARLAND

VGR-ERGEBNISSE

- **P I 1 - j 2004**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2004 (Stand: März 2005)
- **P I 2 - j 2004**
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1993 bis 2004 (Stand: August 2004/März 2005)
- **P I 3 - j 2003**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1995 bis 2003, einschließlich Ergebnisse der Landeshauptstadt Saarbrücken (Stand: August 2004)
- **P I 4 - j 2003**
Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Saarland nach Kreisen, einschließlich Ergebnisse der Landeshauptstadt Saarbrücken 1995 bis 2003 (Stand: August 2004)
- **P I 5 - j 2003**
Arbeitnehmerentgelt nach Kreisen 1992 bis 2003 (Stand August 2004)
- **P I 6 - j 2002**
Das Anlagevermögen im Saarland 1991 bis 2002 (Stand August 2003)

Die Saarlandergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt des aktuellen Berichtsjahres werden im Rahmen der VGR-Länderrechnung in folgenden Zeitabständen fertig gestellt und veröffentlicht:

Art der Berechnung	Fertigstellung	Veröffentlichung
1. Schnellrechnung (Fortschreibung auf Grund von Basiszahlen aus 10 Monaten)	Februar des Folgejahres	Pressedienst mit Kurztabelle
2. Berechnung (Fortschreibung auf Grund von Basiszahlen aus 12 Monaten)	März des Folgejahres	Statistischer Bericht P I 1 – j...
3. Berechnung (Fortschreibung) auf der Basis der neu erstellten Originärberechnung des Vorjahres)	Januar des 2. Folgejahres	-
4. Originärberechnung in tiefer Gliederung bzw. Revision langer Reihen	Dezember des 2. Folgejahres bzw. in mehrjährigem Abstand	(mehrjährige Zusammenfassung, Ausgabe unregelmäßig)

KONJUNKTURDATEN

- **Z 1 - m / ...**
Aktuelle Wirtschaftszahlen für das Saarland (Monatsbericht mit ausgewählten Eckdaten)

3 VGR-Ergebnisse für das BUNDESGBIET

werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 18/VGR, Reihe 1.3, Konten und Standardtabellen, veröffentlicht. In diesen Sammelbänden sind auch Berechnungsmethoden und Erläuterungen zum Gesamtsystem der VGR dargestellt. Aktuelle Reihen auf Bundesebene einschließlich Vierteljahreszahlen werden in Beiträgen der Monatsschrift "Wirtschaft und Statistik" herausgegeben sowie in den "Statistischen Monatsberichten" veröffentlicht.